



5. Tag der klinisch- psychologischen Behandlung/Psycho- logischen Therapie

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

Wirkungsweisen der
klinisch-psychologischen Behandlung

Samstag, 28. September 2024

9:00 – 18:15 Uhr, online



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP
Fachsektion **Klinische Psychologie**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Seit unserem letzten (4.) Tag der klinisch-psychologischen Behandlung (KPB) 2023 ist wirklich viel passiert. Schlagend ist, dass die KPB mittlerweile als gesetzlich anerkannte Behandlung in das ASVG aufgenommen worden ist und seit 1.1.2024 allen Österreicherinnen und Österreichern mit einer bestehenden Sozialversicherung als Therapieleistung zur Verfügung steht. Wer hätte das vor einem Jahr gedacht, dass das so schnell geht. Damit ist ein großer Meilenstein unserer berufspolitischen Ziele erreicht worden. Damit enden unsere diesbezüglichen Bemühungen aber keineswegs – im Gegenteil es ist ein erster großer Schritt gesetzt, es stehen uns aber noch viele weitere bevor, wie z.B. die Anerkennung der KPB als Sachleistung („KPB auf Krankenschein“) – im Moment erhalten unsere KlientInnen ja „nur“ einen Kostenzuschuss. KPB soll der Bevölkerung aber auch als (kostenfreie) Sachleistung zugänglich sein. Neben Einzel- sollten auch Gruppen- und Familienbehandlungen „auf Krankenschein“ möglich werden. Die Ausbildung in KPB sollte den neuen Anforderungen angepasst werden, daher müssen wir für mehr Ausbildungspraxen Sorge tragen. Auch das Verhältnis zur Vertrags- und Wahlpsychologie (Diagnostik) muss neu überdacht und geregelt werden etc., etc. Es steht also viel an!

Diese Entwicklungen finden auch Eingang in unsere diesjährige Tagung, indem wir Ihnen sowohl auf der Ebene der klassischen Behandlung noch einmal einen verbindlichen Überblick über die bisher erarbeiteten gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Modalitäten der Abrechnung und des Kostenzuschusses geben. Zudem präsentieren wir einen Vortrag zu den aktuellen Bedingungen und Möglichkeiten der Onlinebehandlung. Wir sind für beide Vorträge sehr dankbar und hoffen, dass Sie beide diesbezüglich auf den aktuellen Stand bringen werden. Daneben versuchen wir auch dieses Jahr durch die ausgewählten Beiträge zur Entwicklung und Förderung der Behandlungskompetenz der Klinischen PsychologInnen beizutragen. Wir bedanken uns bereits jetzt bei den ReferentInnen für deren Vorträge sehr herzlich. Auch heuer geht es wieder verstärkt um die Fokussierung und Entwicklung des praktischen Arbeitens in der KPB. Die ReferentInnen wurden gebeten insbesondere auf diesen Aspekt einzugehen.

Mit dieser Tagung, zu der wir Sie sehr herzlich einladen, möchten wir fortfahren, was wir vor fünf Jahren begonnen haben, aufzeigen und belegen, dass die Klinische Psychologie eine herausragende Behandlungskompetenz in vielen Bereichen des Gesundheitswesens besitzt. Die nunmehr fast zehntonatige Erfahrung in der ambulanten Versorgung zeigt beeindruckend, wie gut und kompetent wir dabei arbeiten!

Wir wünschen Ihnen allen auch dieses Jahr wieder viele neue Erkenntnisse und eine weitere Vermehrung Ihres Wissens und Ihrer Kompetenzen!

a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger, Präsidentin des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen & das Leitungsteam der Fachsektion Klinische Psychologie

Samstag, 28. September 2024
9:00 – 18:15 Uhr

09:00– 09:15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

- a.o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Priv.-Doz. Anton-Rupert Laireiter (Leiter der Fachsektion Klinische Psychologie BÖP)
- a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer PsychologInnen BÖP)

09:15– 10:00 Uhr

Vortrag „Klinisch-psychologische Behandlung in der Praxis. Wie sieht die aktuelle Situation aus und was ist wichtig für die Finanzierung in der Praxis?“

- Mag.^a Martina Hammer-Wostal (Ö)

10:00 – 10:10 Uhr Pause

10:10 – 10:55 Uhr

Vortrag „Diagnostik in der klinisch-psychologischen Behandlung. Abgrenzung zur klinisch-psychologischen Diagnostik in der Vertragspsychologie“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis (Ö)

10:55 – 11:05 Uhr Pause

11:05 – 11:50 Uhr

Vortrag „Sozialpsychiatrische Soforthilfe im Psychosozialen Dienst – aus der Perspektive der Klinischen Psychologie mit Schwerpunkt Psychosen“

- Mag.^a Ardjana Gashi (Ö) und
Mag.^a Marion Amstätter (Ö)

11:50 – 12:50 Uhr Mittagspause

12:50 – 13:35 Uhr

Vortrag: „Klinisch-psychologische Behandlung im Online-Setting: Möglichkeiten, Kriterien und rechtliche Voraussetzungen“

- MMag.^a Dr.ⁱⁿ Jasmin Sadeghian (Ö)

13:35 – 13:45 Uhr Pause

13:45 – 14:30 Uhr

Vortrag „Therapeutische Beziehung: Begrenzte Nachbeileterung am Beispiel Schematherapie“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Müller-Gartner (Ö)

14:30 – 14:40 Uhr Pause

14:40 – 15:25 Uhr

Vortrag „Motivierende Gesprächsführung nach Miller und Rollnick in der Praxis“

- Mag. Dr. Michael Peter

15:25 – 15:35 Uhr Pause

15:35 – 16:20 Uhr

Vortrag „Klinisch-psychologische Behandlung mit körper- und bindungsorientierten Methoden rund um die Schwangerschaft, Geburt und erste Babyzeit“

- Mag.^a Regina Kamper (Ö)

16:20 – 16:30 Uhr Pause

16:30 – 17:15 Uhr

Vortrag „Welche Säulen werden in der klinisch-psychologischen Adipositas-therapie benötigt?“

- Mag.^a Simone Parzer (Ö)

17:15 – 18:15 Uhr Podiumsdiskussion: „Erfahrungen und Hürden mit der KPB im Kassensystem: Kostenzuschuss, Umsetzung in der Praxis, Herausforderungen, Ideen und Wünsche an die Zukunft.“

18:15 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Moderation

- Fachsektion Klinische Psychologie (BÖP)

Veranstalterin

Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP) und Fachsektion „Klinische Psychologie“ des BÖP

Veranstaltungsort und Hinweis

Die Fachtagung findet online statt. Rund 10 Tage vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen statt.

Dazu werden die TeilnehmerInnen von den MitarbeiterInnen der ÖAP kontaktiert. Für die live online Fachtagung wird rechtzeitig der Anmelde- bzw. Teilnahmelink an die TeilnehmerInnen verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist.

Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen.

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die in Ihrem Bereich liegen, ist nicht möglich. **Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufzeichnung von**

(Online-)Veranstaltungen – auch für den privaten Gebrauch – unzulässig ist.

Weiters ist das Übermitteln des persönlichen Teilnahmelinks an Dritte nicht gestattet.

Teilnahmegebühr (inkl. USt):

€ 197,- BÖP-Mitglieder

€ 247,- Nicht BÖP-Mitglieder

€ 75,- TeilnehmerInnen des ÖAP Curriculums „Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie“ und BÖP-S Mitglieder

€ 96,- Studierende (Studiengang „Psychologie“ mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises, exkl. Doktorat)

Rabatte für ArbeitgeberIn

- ab **5 TN 10 % Rabatt** auf den Bruttopreis der für den/die Teilnehmer/in gültigen Teilnahmegebühr
- ab **10 TN 15 % Rabatt** auf den Bruttopreis der für den/die Teilnehmer/in gültigen Teilnahmegebühr

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an ÖAP, Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at)

Fortbildungseinheiten

Für die Veranstaltung am 28.09.2024, werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 9 Einheiten angerechnet.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt.

Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Anmeldung <https://www.psychologieakademie.at/tagungen-vortraege/tagungen>

Weitere Auskünfte: ÖAP, Marion Bartek bartek@oap.at, Tel.: +43 1/407 26 72 - 15

Anmeldeschluss: 18.09.2024

Stornierung

Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP. Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nicht-Teilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Aufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.